

Dresden, den 26. Juli 2006

Verwaltungsreform in Sachsen

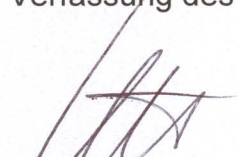
10-Punkte-Forderungen zur Überleitung von Personal in den kommunalen Bereich

Auf einer Sondersitzung der Vorstände der DVG – Sachsen, der komba sachsen, der GdV Sachsen und des BTB Sachsen am 26. Juli 2006 haben die Teilnehmer folgenden Forderungskatalog zur Überleitung von Landesbediensteten in den kommunalen Bereich beschlossen:


- **keine betriebsbedingten Kündigungen**
- **Beschäftigungsgarantie mind. für 10 Jahre**
- **keine Einkommens- und Versorgungsverluste**
- **kein Verdrängungswettbewerb in den kommunalen Bereich aufgrund der Übernahme von Landespersonal**
- **Vermeidung sozialer Härten**
- **Personalauswahl zur Überleitung primär auf freiwilliger Basis**
- **amtsangemessener Einsatz, keine Zwangspensionierung**
- **Ausschöpfung der bestehenden Altersteilzeitregelungen**
- **tarifliche Vereinbarung zu vorgenannten Prinzipien**
- **gesetzliche Sicherung vorgenannter Forderungen**

Die Unterzeichner fordern den Sächsischen Landtag und die Sächsische Staatsregierung auf, im Interesse der Beschäftigten des Freistaates Sachsen, diese Forderungen umzusetzen.

Zudem fordern sie, die Mitbestimmung der Interessenvertretungen gemäß Artikel 26 der Verfassung des Freistaates Sachsen zu gewähren.



Dieter Köhler
Vorsitzender
DVG – Sachsen



Helmut Wiersbinski
Vorsitzender
komba sachsen



Steffen Hornig
Vorsitzender
BTB Sachsen



Michael Welsch
Vorsitzender
GdV Sachsen

Telefon: 0351 4716824

Telefax: 0351 4716827

Vorsitzender: Dieter Köhler

Kontakt: Frau Vogel

E-Mail: claudia.vogel@dvgsachsen.de

Telefon: 0371 5322924